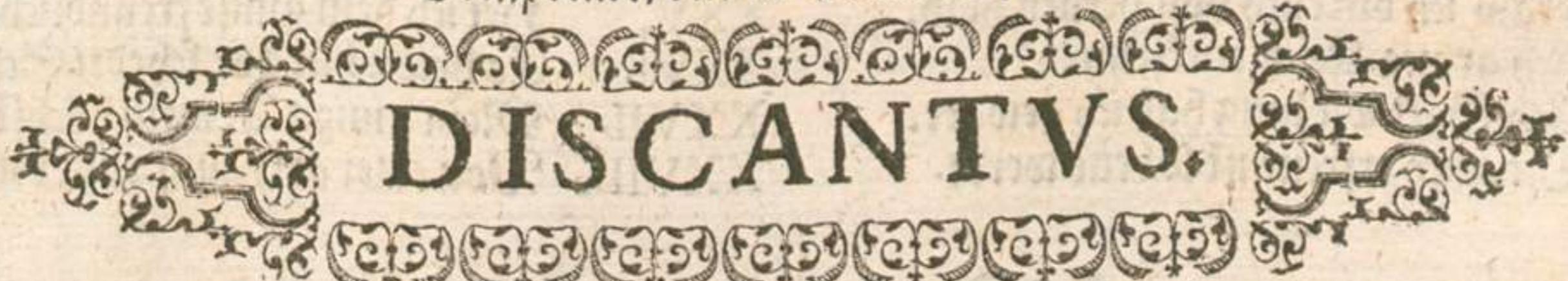


Der Ander Theil

**Niener Teutscher Geistlicher vnd  
Weltlicher Liedlein / mit vier stimmen / welche nit allein  
lieblich zu singen / sonder auch auff allerley In-  
strumenten zu gebrauchen.**

Durch

Casparum Glanner, Fürstlichen Salzburgischen Organisten  
Componirt / vnd in Druck verfertiget.



Getruckt in der fürstlichen Statt München / bey Adam Berg.  
Mit Rom: Rey: May: Freyheit nit nachzutrucken.

ANNO M. D. LXXX.

# Ordnung der Liedlein/wie/vnd wo sie zu finden seind.

I.  
II.  
III.  
III.  
V.  
VI.  
VII.  
VIII.  
IX.  
X.  
XI.  
XII.  
XIII.  
XIII.

Der tag der ist so freudenreich.  
Glaub in mich spricht Gott der Herr.  
Nun lost jr Herrn vnd nit erschrockt.  
Der onfall reit mich ganz vnd gar.  
Mag ich vnglück nit widerstan  
Sihe lieb ich muß dich lassen.  
Auf grossem laid ich euch beschaid.  
Man sieht noch wol wie stet du bist.  
Ich ses dahn herz/muth vnd sinn.  
Es wolt ein Magd spazieren gan.  
Frau ich bin euch von herzen hold.  
Ich armes Kreuzlein kleine.  
Ach Gott wie lang hab ich geware.  
Die mich erfreut ist lobens werde.

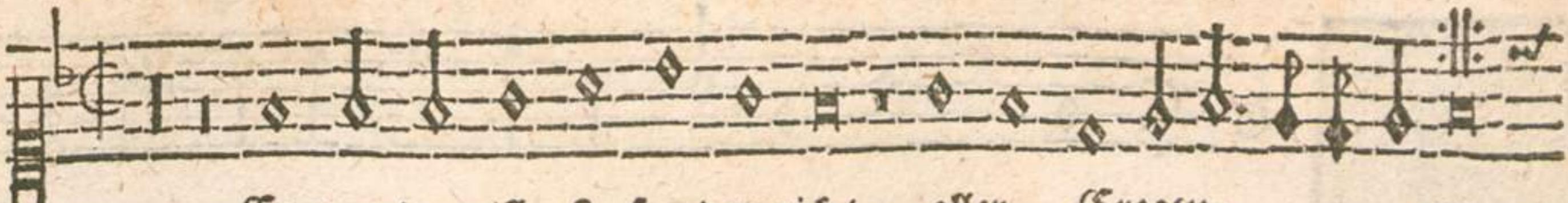
XV.  
XVI.  
XVII.  
XVIII.  
XIX.  
XX.  
XXI.  
XXII.  
XXIII.  
XXIII.  
XXV.  
XXVI.  
XXVII.  
XXVIII.

Gott nimbt vnd geit zu aller zeit.  
Ich schaid dahin noch bleibt mein stan.  
Artlich vnd schön ganz wol gestalt.  
Lieblich hat sich gesellet.  
Ach brüderlein ich hab dich lang gesucht.  
Wir zogen in das Felde.  
Es het ein biderman ein Weib.  
Es wolt ein Jäger jagen.  
Seit jr der husten büsser.  
Von herzen ich thue freuen mich.  
Het ich dein gunst freundliches herz.  
Es heidri hüt gut schedri Scheffer.  
Mein ainigs A/mein höchster schatz.  
Von edler art/auch rain vnd sart.



halten zz. Bögen.

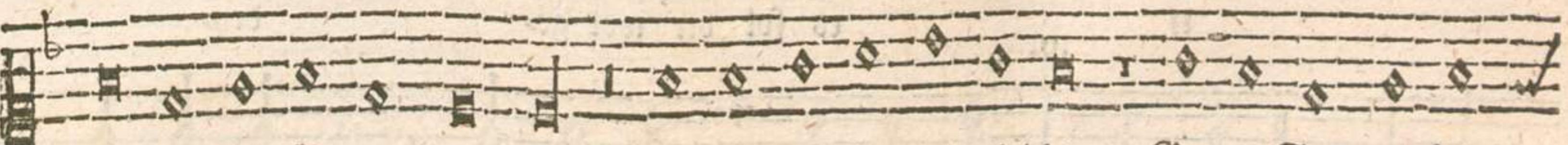
## I.



Er tag der ist so freudenreich/ aller Creatu-  
re:  
Dann Gottes Son von Himmelreich/ über die natu-  
re/



Bon einer Jungfrau ist ge- born/ Mari- a du bist auf- er-



forn/daz du Mutter werest/ was geschach so wunderleich/ Gottes Son von Hi-



melreich/der ist Mensch gebo- ren.

22 if

## II.



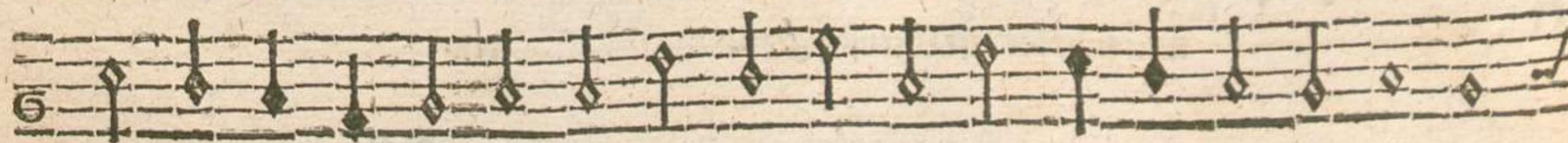
Laub in mich spricht Gott  
Besser dich / sündig der  
Herr/  
mehr/



if  
if es wird dich sunst ge-  
es sol dir wol ge- rews-  
dey-



en:  
en/ Alles was ich versprochen hab/ if



wil ich dir trewlich lais sten/



ehu dich allein der sünden ab/frenckt mich am al- ler mai- sten thu



dich allein der sünden ab/frenckt mich am al- ler mai- sten.

## III.



Un lost jr Herrn vnd nit erschreckt/  
Gott hat seine armb aufgestreckt/

ij  
ij

was ich euch news wil sin-  
mit einer scharffen klin-

gen was ich euch  
gen mit einer

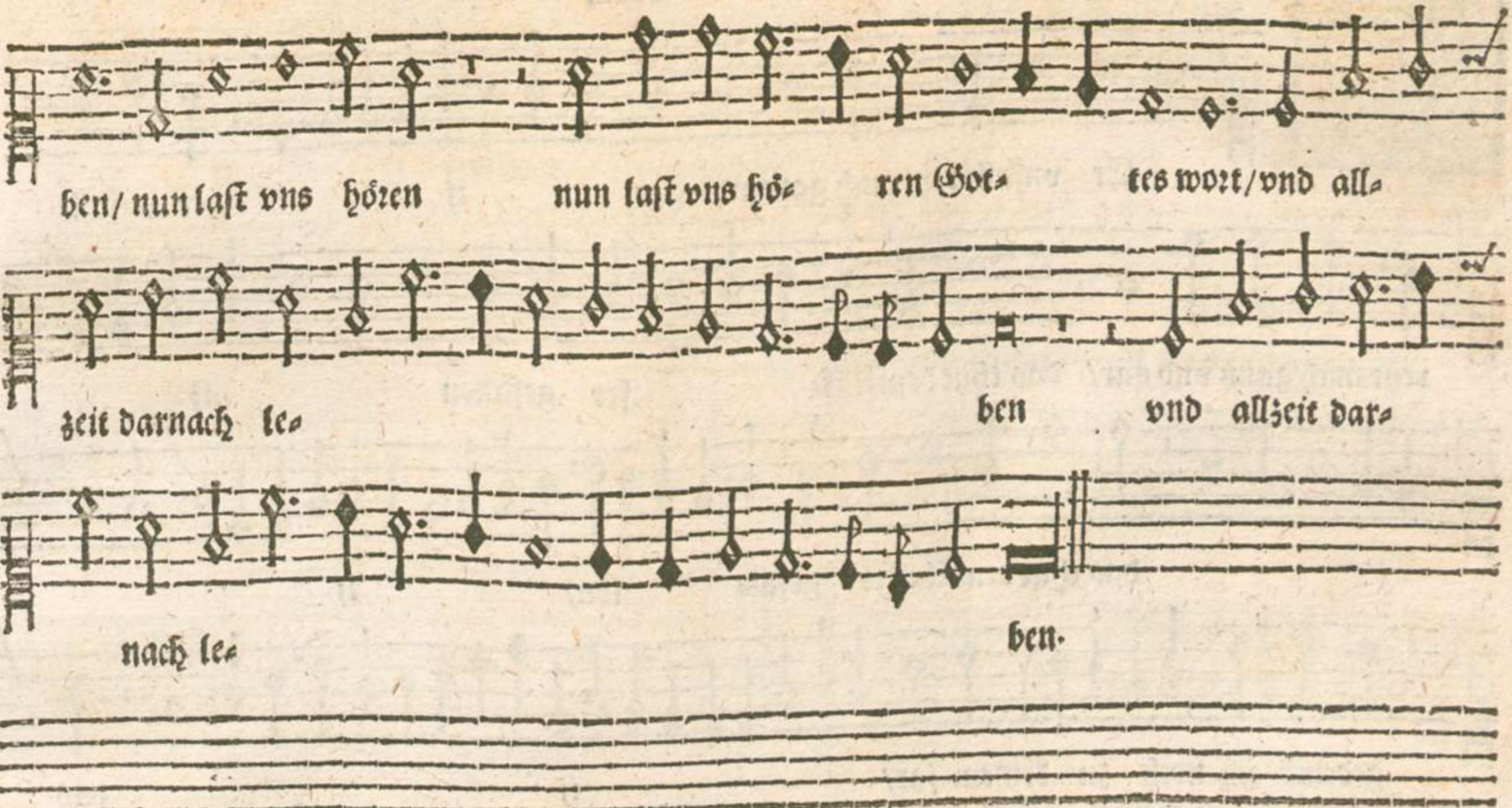
news wil sin-  
scharffen klin-

gen:  
gen/Sein zorn erscheinde sein zorn

erscheinde an mani-

gem ort/ { mit angst sein wir vmb-

ge-



## III.



Er vnfall reyt mich ganz vnd gar ij der vnfall  
 reyt mich ganz vnd gar/ das thut dem klas- fer gefallen ij  
 das thut dem kлаffer gefal- len/ ij  
 gedenck ich noch zu keinem jar/ ij das  
 hund nicht ha- ben fal- len/ gleich ferde als heyr/ ij brinde noch

The musical score consists of five staves of music. The notation uses vertical stems with small diamond shapes at the top, representing a form of early musical notation. The lyrics are written below each staff, corresponding to the musical phrases. The text is in German, with some words like 'klas-' and 'kлаffer' showing Old High German influences. The music is in common time, and the vocal range appears to be soprano or alto. The manuscript page has a light beige background with dark ink used for the text and music.

das fewr/ der gesterig tag ist nim- mer/  
ij so wird ich grawehe zeit mein tag  
so wird ich grawehe zeit mein tag/ ij  
solt ich michs las- sen bekümmern ij  
solt ich michs lassen beküm- mern be- fümmern.

## V.



Ag ich vnglück nit  
 Mancher treibt jekund  
 wider= stahn/ ij doch  
 grossen pracht/ ij wird  
  
 hoffnung han/ es soll nie allzeit  
 hoch geacht/ gschicht als mit kleinen  
 weh= eh= ren es sol nit  
 ren gschicht als mit  
  
 allzeit  
 kleinen  
 weh= ren:  
 eh= ren/ Wann er die gnad von Gott nit  
  
 hai/ daß er gedeche/ was jm entbrecht/  
 ij all ding  
  
 all ding thun sich verkeh- ren.



XIV

VI.



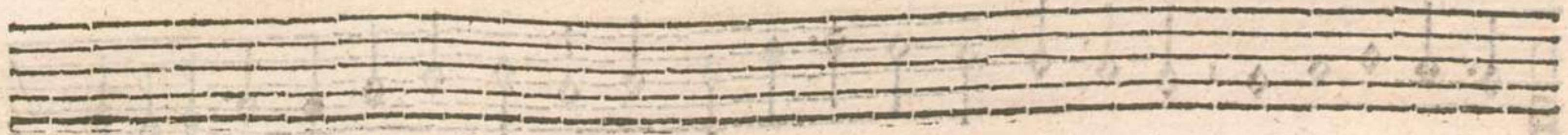
Je lieb ich muß dich lassen/ ein zeit groß schmerzen fas- sen/ weil

ich von dir muß sein/ wie künd mirs vbler fallen/ daß ich die liebst ob als len/

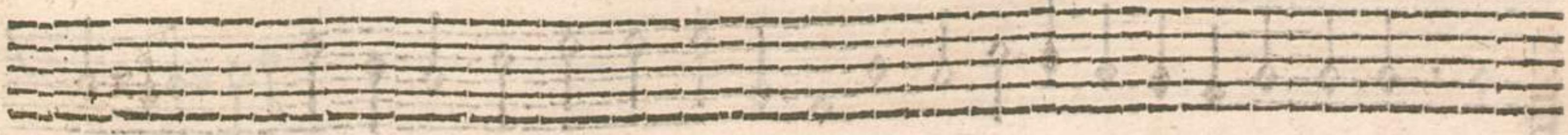


solt meiden so weit von

dem Rhein.



Am rhein dem Rhein.



Am rhein dem Rhein.

Am rhein dem Rhein.

## VII.



W<sup>o</sup> grossem laid ich euch beschaid/

ij

ij wie es mir ist ergäns gen/

ij

Ein Frewlein zart ein Frewlein zart/von edler art/

ij

ij hat mir mein herk umbfan gen/

ij

vmb kleinen sold

ward ich jr hold vmb kleinen sold ward ich

jr



hold/ sie hat mich vber- geo- ben/ das schafft ein lung/ ein falsche



zung and die if die brecht mich



gern vmb s le- ben.

22 ii

## VIII.



An sicht nun wol wie stet

du bist / recht ganz vnd gar



on ar-

gen list / schön helstu dich / des fruw

du



ich mich / versteh

mich recht mains hin-

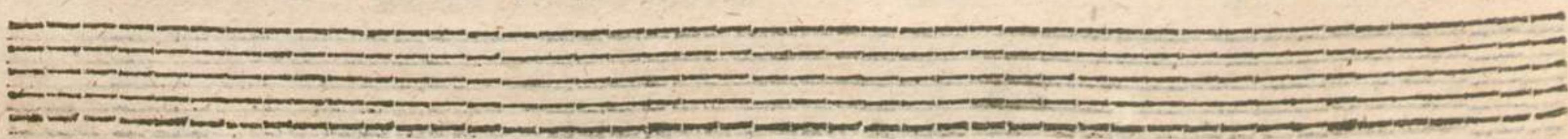
dersich versteh mich



rechte versteh

mich recht mains hin-

dersich.





Ch ses dahin her<sup>g</sup>  
 Dir dienen solt/ ich  
 mit macht:  
 dein eh<sup>r</sup>/ Habs in  
 schö- nes maid- lein ich bitt laß mich dein

mut vnd sinn/ vnd hab gedacht/ wie  
 bin dir hold/ von herzen sehr/ ich  
 der still/ das wer  
 mein will/ ach  
 sein.

ich  
 bitt

der still/ das wer

mein will/ ach

sein.



X.

S wolt ein Maid spazieren gahn/

ij

wol vber

ein braite haiden/

ij

was fandt sie bey

dem we-

ge stahn/ein Haselstaud

was

grüne

ij

was fandt sie was fandt sie bey

dem we-

ge

stahn/ein Haselstaud

was

grüne was grün

ne.



Raw ich bin euch von herzen hold/  
 O mein O mein/ ich  
 chet euch geren was ich solt/  
 O mein O mein/ wann ixs von mir annemen wolt/  
 O mein O mein/ bin ich doch dein/ moechts mueglich sein/  
 ich geb mich dir ins  
 herz hina  
 ein  
 ich geb mich dir ins herz  
 hinein.

CC

## XII.



Eh armes feuzlein kleine wo sol ich flie-  
 gen auf/  
 bey der nacht so gar al-  
     leis ne/ ganz trawrig durch  
     den  
     waf-  
     de ganz trawrig durch  
     den waf- de.

The musical notation consists of three staves of four-line staff paper. The first two staves begin with a large 'S' and a common time signature (C). The third staff begins with a treble clef and a common time signature (C). The music features various note heads, including solid black dots, hollow circles, and diamond shapes, with vertical stems extending either up or down. The lyrics are written below the notes, corresponding to the three staves.

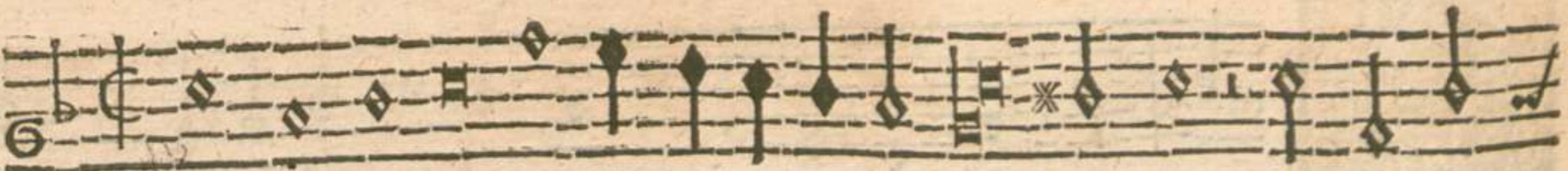
## XIII.



Eh Gott wie lang ach Gott wie lang hab ich gewart / ich  
 Kom heint zu mir komb heint zu mir auffstu ich dir / die  
 maint du wolst mit kom men gar men: Halt still und  
 thür in mei dar auff leg ich mein fleiß/dah ich nit werd  
 weiß / ij over laden / ij ob man mich spür/dah ich verlür / ij  
 mein weiblich chr / das brecht mir scha den.  
 ij EE ij

The music consists of four staves of Gregorian chant notation. The notes are represented by vertical stems with small horizontal dashes. The first staff begins with a large initial note. The second staff starts with a note on the third line. The third staff starts with a note on the fourth line. The fourth staff starts with a note on the fifth line. The lyrics are written below the notes, corresponding to the beginning of each staff. The lyrics are in German and include words like 'Eh Gott', 'gewart', 'ich', 'Kom', 'bumb', 'heint', 'zu mir', 'auffstu', 'maint', 'du wolst', 'thür in mei', 'dar', 'auff leg', 'ich mein', 'fleiß/dah', 'ich nit', 'werd', 'weiß', 'ij', 'over', 'laden', 'ij', 'ob', 'man', 'mich', 'spür/dah', 'ich', 'verlür', 'ij', 'mein', 'weiblich', 'chr', 'das', 'brecht', 'mir', 'scha', 'den', 'ij', 'EE', and 'ij'.

## XIII.



Ze mich erfreut ist los  
Kein stund vergeht jr wird

bens werd/ für alles  
begert/ zu meinem



so ich je ge- sach:  
lust in aller sach/

ij  
ij

Wann sie ist schön getrew- er



art/ so lieblich/ lustig/ vnd

so zart/freundlichs nie ge-



boren ward/

ij

ich gruß die fein/von wegen



mein/ in frem grüß

nen Röcke-

lein.

## XV.



Det nimbe vnd geit zu ie der zeit/ darumb  
 ich auch bey al- tem brauch bey altem brauch beleiben  
 wil/ ij bger nic zuwil/ allein der gnad/ wie wol sie hat/  
 der neider gnug/dad rumb ich lug auch auff mein schanz/vnd hoff mein glück werd  
 erst recht ganz vnd hoff mein glück werd erst recht ganz.  
 EE iij

The music consists of four staves of Gregorian chant notation. Each staff has a large, ornate initial letter at the beginning. The notation uses vertical stems with small horizontal dashes or dots indicating pitch and rhythm. The lyrics are written below each staff, corresponding to the musical lines.

## XVI.



Ch schaid dahin/ noch bleibt mein sinn noch  
 O werdes weib/ bes war dein leib be-  
 bleibe mein sinn bey dir ganz stet im her-  
 war dein leib/ dein zucht vnd ehr vor schmer-  
 gen bey dir ganz stet im her-  
 gen dein zucht vnd ehr vor schmer-  
 ken: ken/ Halt dich wol in/ bis weiser  
 sinn/ die welt thut sehr fast liegen die welt thut sehr fast  
 lies gen/ gedenck der wort/ ij mein hochster

The musical score consists of four staves of Gregorian chant notation. The notation uses square neumes on four-line red staves. The first two staves begin with a large initial 'S'. The third staff begins with 'ken:' and ends with 'ken/'. The fourth staff begins with 'lies' and ends with 'mein hochster'. The lyrics are written below the staves, corresponding to the neumes.



## XVII.



Reich vnd schön

ganz wol



gestalt/

mit gwalt hat sie den preiß/darumb mir gefle jr ge-



herd vnd weiß darumb mir gefle jr ge herd vnd weiß..



## XVIII.



Zeblich hat sich ge-  
Zu einer die mir

sel= lee mein herz in fur-  
ge= fellet/ Gott waß wol wer



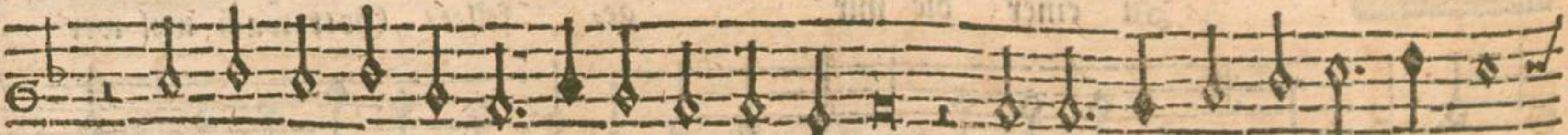
ker  
sie frist: Sie liebet mir ganz inniglich/ die mun= der schön vnd  
ist/



rain/mic trewen ich sie main mit trewen mit trewen ich sie main.



Ch Brüderlein ij ich hab dich lang gesucht/



vnd alle dise tag ij hastu mich lang gesucht



vnd alle die se tag/ allhie hastu mich funden/ wol zu der rechten stun-



den/ was gufs hastu mir brachte/ ein gläsclein mit wein/ ij



gewachsen an dem Rhein/ wol bey dem Sonnen schein/ das sol mein aigen sein/

das solfstu mir auf leyren. Nun leyr nun leyr mein Brüderlein/ daß  
dir der wein im kopff nit schad/leyrs gar auf/ so wird ein  
vols Brüderl drauß/leyrs gar auf/ so wird ein vols Brüderl  
drauß.

DD II



## Intonatio.

XX.

Ir zogen in das feld/  
Wir zogen in das feld/  
da  
hetn wir weder Seckl noch gelt/  
Strampeda ml. A- la mi presens ee al  
vostra Signor ri. A- la mi presens ee al vostra Signor ri.

II CC



S het ein Biderman ein weib fr tück wolt sie mit lahn/ ij  
 Das schafft ir grader stolzer leib daß  
 sie bat iren Mann. Und daß er fuhr ins hew ins hew/nach grumee in das gew/vnd  
 daß er fuhr ins hew ins hew/nach grumet in das gew.

XXII.



S wolt ein Jäger jagen vor je- nem holz/ was begeg-

net jm auff der haiden/ drey Frewlein hübsch vnd stolz was begegnet jm

auff der haiden/ drey Frewlein hübsch vnd

କାହିଁ ଏହି କିମ୍ବା କିମ୍ବା କିମ୍ବା କିମ୍ବା କିମ୍ବା କିମ୍ବା କିମ୍ବା

## xxiii.



Eit ir der husten büsser vnd seind ein semlich Mann/  
 ij  
 So büsst mir auch den meis-  
 nen/  
 ij  
 so hab ich glauben dran  
 ij  
 so hab ich glauben dran  
 ij  
 so hab ich glauben dran.

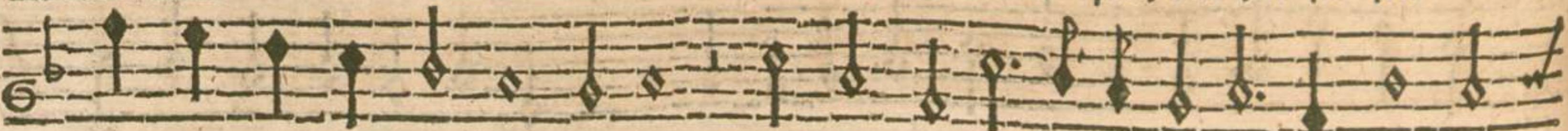
The musical score consists of five staves of Gregorian chant notation. The notation uses black neumes on four-line red staves. The first staff begins with a large initial 'G'. The second staff starts with 'So büsst mir auch den meis-'. The third staff starts with 'nen/'. The fourth staff starts with 'so hab ich glauben dran'. The fifth staff starts with 'so hab ich glauben dran'. The text 'ij' appears three times, indicating a repeat of the previous phrase. The text 'ben dran.' appears at the end of the fifth staff.

## XXIII.



On herzen ich thu frewen mich  
zu preis vnd zier/ so ferr dasz dir

von herzen ich thu frew-  
zu preis vnd zier so ferr

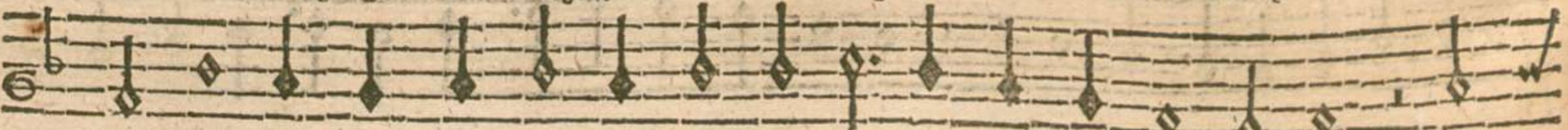


en mich/ ganz inniglich/  
dasz dir/ ist gnem von mir/

ij  
ij



zu dienen dei- ner zucht vnd ehr:  
als ich getrew hoff vnd beger/ Herwi- derwerk dein trewes



herz/ her-

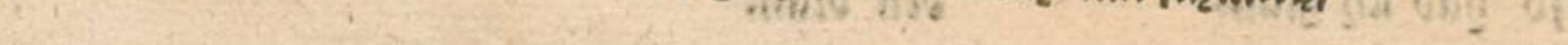
wider- werk dein trew-

es herz/ halts



für fein

scherz/ es brecht mir schmerk/





ij

wo ich sole anders mer- cken/

ij



ij

weil sich mein lieb



thut ster- cken weil sich mein lieb thut ster- cken.

ee

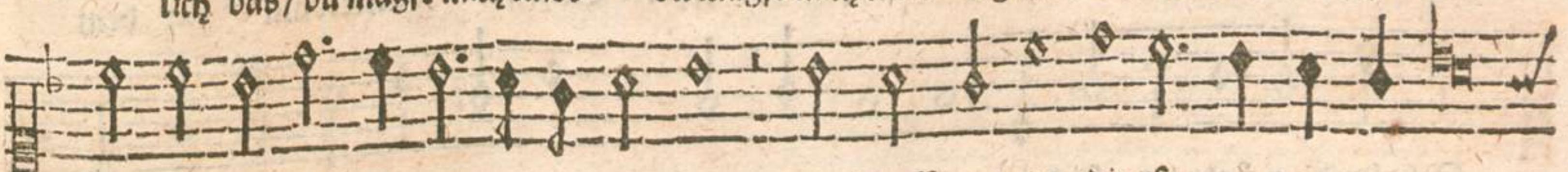


Et ich dein gunst freundli- ches herz/  
 ij  
 nit mehr wolt ich  
 ij  
 be- ge-  
 ren/  
 ij  
 mich blangt nach dir/ on  
 allen  
 schers/ thut mir mein gmüte  
 ij  
 versch-  
 ren/ on als le mas/ ij  
 glaub war-

The musical score consists of four staves of music. The first staff begins with a large, ornate initial 'S'. The second staff starts with 'nit mehr wolt ich'. The third staff starts with 'mich blangt nach dir'. The fourth staff starts with 'schers/ thut mir mein gmüte'. The music is written in a traditional notation with vertical stems and small diamond-like heads. The lyrics are written below each staff, with some words divided by slashes and others by hyphens. The 'ij' symbols indicate where the vocal line continues onto the next staff.



lich das/ du magst mich laids    du magst mich laids ergehen/    in etrewem schein wil



ich der sein/

ii

mein hoffnung zu dir se-



gen

mein hoffnung zu dir se-

gen.



EE ii

## XXVI.



S hiedri hut gut schedri Scheffer Valdridum vor dem



Schaldridum holz/er hiedri hiedri hut der Lämmer Valdridum Schaldridum



vor dem Valdridum Schaldridum holz.



## XXVII.



Ein ainigs A. mein höch  
 Du bist die liebst das ist  
 ster schak/mein trost auff  
 nit nain/nichts liebers

diser er- den: Wann du mein hort ver-  
 sol mir den/ den/ ver-  
 nim b mein wort/ das sind  
 nit wort/ das soltu

herz lieb glauben mir/ die werck darbey/ sey  
 wo ich sey/  
 mein crew wil ich ers

gen dir.  
EE iii

## xxviii.



On edler art auch rain  
 vnd zart/  
 bistu ein kton/ der ich mich hon/ ergeben gar/glaub mir  
 für/  
 war/ das herz in mir/ frenkt sich nach dir/ darumb ich gar auff all dein ehr/ hilff  
 mir ich hab nit tro-  
 stes mehr hilff mir ich hab nit  
 tro-  
 stes mehre.